



krebsliga beider basel

beraten – unterstützen – informieren

Medienmitteilung

www.klbb.ch

Kontakt:

Noëlle Wyss

Fachspezialistin Kommunikation & Content Creation

Telefon 061 531 99 27

E-Mail n.wyss@klbb.ch

Basel, 21. September 2026

Forschungspreis der Krebsliga beider Basel – Junge Talente im Mittelpunkt

Am Samstag, 19. September 2026 hat die Krebsliga beider Basel zum zweiten Mal ihren Forschungspreis verliehen. Die Auszeichnung ging an Dr. sc. nat. Julia Lehmann und Dr. Jorge Gómez Miragaya für ihre vielversprechenden Forschungsprojekte zur Verbesserung der Krebsbehandlung. Die Preisverleihung fand erstmals im Rahmen eines Kammerkonzerts des Sinfonieorchesters Basel statt und verband damit zwei Formen der Nachwuchsförderung: junge Talente in der Krebsforschung und junge Musikerinnen und Musiker.

Alle zwei Jahre zeichnet die Krebsliga beider Basel (KLBB) vielversprechende junge Forschende aus der Region Basel aus und unterstützt sie in ihrer wichtigen Arbeit. Mit dem Forschungspreis fördert die KLBB innovative Forschungsprojekte, die dazu beitragen sollen, den Fortschritt in der Behandlung bösartiger Tumore voranzutreiben und die Überlebenschancen von Krebsbetroffenen stetig zu verbessern.

In diesem Jahr wurde der Forschungspreis erstmals im Rahmen eines Kammerkonzerts des Sinfonieorchesters Basel am Picassoplatz verliehen. Unter dem Titel «Kammermusik am Picassoplatz – ein Ohr für die Klarinette» standen neben Werken von Carl Maria von Weber und Richard Strauss die beiden ausgezeichneten Nachwuchsforschenden im Zentrum des Abends. Auch das Sinfonieorchester Basel engagiert sich für den musikalischen Nachwuchs und bietet jungen Musikerinnen und Musikern wertvolle Praktikumsmöglichkeiten im Orchester sowie ein umfassendes Mentoring-Programm.

Dr. sc. nat. Julia Lehmann wurde für ihre Forschung zur Immuntherapie bei soliden Tumoren ausgezeichnet. Sie untersucht die Rolle von T-Helfer-17-Zellen bei der Behandlung mit tumorinfiltrierenden Lymphozyten. Ihre Arbeit soll dazu beitragen, die Wirksamkeit dieser vielversprechenden Immuntherapie zu verbessern und neue Therapieansätze zu entwickeln.

Dr. Jorge Gómez Miragaya wurde für seine Forschung zu Therapieresistenzen bei fortgeschrittenem hormonrezeptorpositivem Brustkrebs ausgezeichnet. Mithilfe moderner Modelle untersucht er, warum bestimmte Tumore nicht mehr auf die Kombination aus Hormontherapie und CDK4/6-Inhibitoren ansprechen. Seine Forschung soll dazu beitragen, Resistenzen besser zu verstehen und neue Behandlungsstrategien zu entwickeln.



krebsliga beider basel

beraten – unterstützen – informieren

Medienmitteilung

www.klbb.ch

Bildgalerie (weitere Bilder auf Anfrage):



Die Preisträger des KLBB-Forschungspreises 2026 Dr. Jorge Gómez Miragaya und Dr. sc. nat. Julia Lehmann (Foto: Marc Gilgen)



v.l.n.r. Prof. Marcus Vetter (Präsident WIKO), Dr. Jorge Gómez Miragaya, Dr. sc. nat. Julia Lehmann, Lukas Stüchelberger (Präsident KLBB) (Foto: Marc Gilgen)